



» IT-Sicherheit nach Maß «



» Am Anfang steht der neutrale, unabhängige Blick auf die IT,
am Ende das beruhigende Gefühl der Sicherheit. «

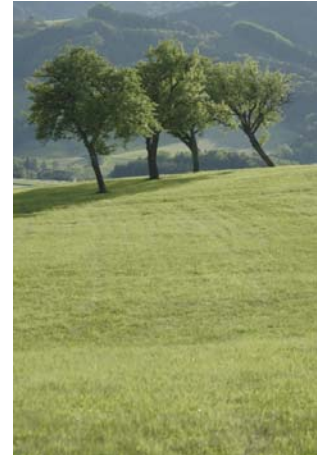
Die Lebensadern des Unternehmens schützen

Die IT-Landschaften von heute eröffnen unternehmerische Perspektiven. Sie bilden die Grundlage für die Geschäftsprozesse, haben neue Geschäftsmodelle und Dienstleistungen entstehen lassen. Zuverlässige IT-Systeme schaffen die Basis für gute Erträge.

IT-Sicherheit hat damit höchste Priorität und dient dem Schutz der Lebensadern eines Unternehmens. Es geht längst um mehr als Internet-Piraterie und den Schutz vor Viren und Hackern. Die größten Gefahren lauern meist innerhalb der gesicherten Grenzen.

Daten, Informationen und Services müssen in einer globalen Wirtschaft jederzeit und überall auf der Welt für autorisierte Kunden und Partner sicher verfügbar sein. Der Schutz vor Datenverlust, die Gewährleistung von Vertraulichkeit und Datenintegrität gewinnen mit der Zahl der Beteiligten immens an Bedeutung. Zudem stellen internationale Gesetze, Regelwerke und Compliance-Richtlinien klare Anforderungen an die Umsetzung der IT-Sicherheit im Unternehmen.

Um das geforderte Maß an Sicherheit in einem auch wirtschaftlich vertretbaren Rahmen zu erreichen, steht am Anfang eine Bedarfsanalyse: Welche Art von Gefahren muss ein Unternehmen fürchten und welche Konsequenzen hat eine Datenkompromittierung für das laufende Geschäft? Hier ist ein neutraler, professioneller Blick auf das Unternehmen und seine IT gefordert.



80 Prozent der unberechtigten Zugriffe stammen von internen Benutzern

Basel II zieht IT-Sicherheit bei der Risikobewertung von Unternehmen ein. Ein schlechtes Rating verteuert Kredite.

Normative Anforderungen wirtschaftlich erfüllen

Unternehmen müssen eine Vielzahl gesetzlicher, institutioneller und fachlichen Anforderungen sowie Vorgaben von Kunden und Partnern erfüllen. Man denke nur an KonTraG, die verschiedenen ISO-Normen oder Basel II ...

Wir unterstützen Unternehmen mit einer wirtschaftlichen, standardisierten Methodik dabei, die Compliance mit diesen Vorgaben im Bereich der IT-Sicherheit überprüfbar und mit vertretbarem Aufwand zu steuern. Anhand generischer Kataloge und einer Datenbankanwendung kann nach einmaliger Erfassung des IST-Zustands die Umsetzung der notwendigen Maßnahmen kontinuierlich und effizient verfolgt werden. So gewinnen Sie Handlungsspielraum und Sicherheit.

Secaron AG • Tel. +49 811 9594 - 0 • www.secaron.de



**Information Leakage Prevention –
Data Leakage Prevention**

Secaron Security Day

09. September 2009 in Frankfurt

25. September 2009 in München

Informationssicherheit ist mehr als nur Software



Daten und Informationen verbreiten sich rasend schnell – und geraten manchmal auch in die

falschen Hände. Sicherheitssysteme haben daher das Ziel, den unkontrollierten „Abfluss“ von Daten zu verhindern.

Unter dem Schlagwort „Data Leakage Prevention“ (DLP) sind hierfür verschiedene Software-Lösungen auf dem Markt. Ihnen gemeinsam ist, dass sie Daten mit technischen Mitteln analysieren, um diese beim Bearbeiten, Speichern oder beim Austausch abzusichern.

Technische Lösungen sind jedoch nur begrenzt wirksam. So kann schon ein mitgehörtes Gespräch zum Risiko werden. Hier setzt „Information Leakage Prevention“ (ILP) mit einer ganzheitlichen Betrachtung an und bezieht auch den Faktor Mensch mit ein.

Der 17. Secaron Security Day informiert Sie über Hintergründe, Strategien und Lösungen.

Agenda

- 09:45 Begrüßung
- 10:15 Einführung und Moderation
Michael Silvan, Mitglied der Geschäftsleitung, Secaron AG
- Informationssicherheit ist mehr als nur Software**
- 10:30 **ILP – Informationen ganzheitlich schützen**
Udo Adlmanninger, Mitglied der Geschäftsleitung, Secaron AG
Matthias Fraunhofer, Consultant, Secaron AG
- 11:30 Kaffeepause*
- 12:00 **DLP – Datensicherheit und der Faktor Mensch**
Michael Helisch, Geschäftsführer, HECOM Security Awareness Consulting
- 12:45 Mittagessen
- 14:00 **Information Rights Management: Verschlüsselung als Königsweg**
Peter Bergström, Partner Manager Identity and Access, Microsoft Deutschland GmbH
Uwe Wöhler, Senior Consultant, Secaron AG
- 15:00 Kaffeepause*
- 15:30 **Wirtschaftsspionage – Schutzmöglichkeiten in der Praxis**
Wilfried Karden, Innenministerium Nordrhein Westfalen
- 16:15 gemütlicher Erfahrungsaustausch